

Präs: 15. Dez. 2011 Nr.: 2864/J-BR/2011

ANFRAGE

der BundesrätInnen Elisabeth Kerschbaum, Efgani Dönmez; Marco Schreuder
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

**betreffend Europäische AKW-Stresstests – Arbeitsgruppe zur Beleuchtung von
Terrorgefahren**

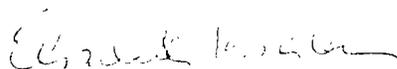
BEGRÜNDUNG

Im Zuge des Beschlusses der europäischen AKW-Stresstests und der umstrittenen Ausklammerung des Risikos von Terrorangriffen sagte Kommissar Öttinger zu, dass sich ein eigener Arbeitskreis mit diesem Thema befassen soll. Dieser Arbeitskreis siedelte Öttinger in den Bereich der „Inneren Sicherheit“ an¹

Die unterfertigten BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wurde der von Kommissar Öttinger zugesagte Arbeitskreis zur eingehenderen Betrachtung von Terrorgefahren in Bezug auf AKW-Sicherheit bereits gebildet?
2. Wenn nein, wurde von Ihrer Seite die Einsetzung der zugesagten Arbeitsgruppe urgiert? Wann und in welcher Form?
3. Wenn ja, wie oft hat dieser Arbeitskreis bereits getagt und mit welchen Ergebnissen?
4. Wenn ja, hat das BMI/BMLV Studien zu diesem Thema beauftragt, um die Gefahren für die Österreichische Bevölkerung, die aus möglichen Terrorangriffen auf europäische AKWs drohen, darzustellen?
5. Wenn ja, wer vertritt Österreich in diesem Arbeitskreis, der im Bereich der „inneren Sicherheit“ angesiedelt sein sollte und wie ist die Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium geregelt?







¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/sustresstests100.html>